

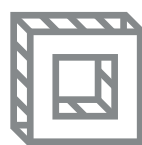
BIO-Beton Matte

D

Handbuch

Verlegeanleitung
Pflegehinweise

Stand 16. September 2020



betonzeit

Produktvorteile/Verlegeanleitung

Wieso die „BIO-Beton Matte“:

- Hochwertiger Bio-Polyurethanboden aus nachwachsenden Rohstoffen, wie Rapsöl und Kreide
- Komplett frei von Weichmachern, PVC, Chlor und Lösungsmittel
- Betonschicht aus mineralischen Stoffen
- Blauer Engel zertifiziert
- Absolut geruchsneutral
- Gesundheitlich völlig unbedenklich
- Entsorgung über den Hausmüll
- Dimensionsstabil – formstabil auch bei schwankenden Temperaturen
- B1 Brandschutz zertifiziert
- Hervorragende Haptik / 3 D Oberflächen
- Oberfläche lackiert, somit einfach mit Neutralreiniger zu reinigen
- Höhere Rutschhemmung möglich
- Leicht zu verarbeiten mit Cuttermesser, keine Maschinen notwendig
- Verschiedene Oberflächen verfügbar, Beton Vintage, Rost Glatt, Edelrost, Anthrazit und Asphalt
- Als Zubehör stehen folgende Materialien zur Verfügung:
 - Verschiedene Wand und Bodenkleber
 - Verschiedene Abschlussprofile und Sockelleisten
 - Trittschallmatte/Oberseite selbstklebend, zur schwimmenden Verlegung

Verlegeanleitung:

Die **BIO-Beton Matte** ist ein hochwertiger, elastischer Belag auf Polyurethanbasis.

Ausführung/Verwendung auf Boden, Wand, Decke:

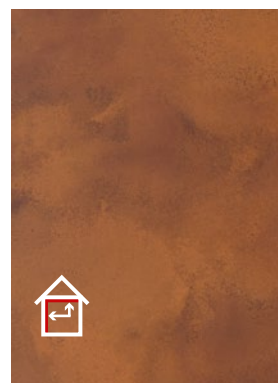
224 BIO-Beton Vintage

226 BIO-Beton Vintage anthr.

329 rost glatt

341 Edelrost

621 Asphalt



Wichtige allgemeine Informationen:

Überzeugen Sie sich vor der Verarbeitung, von der einwandfreien Beschaffenheit des gelieferten Produktes, zugeschnittene oder verlegte Ware kann nachträglich nicht mehr reklamiert werden. Für das Verlegen von der **BIO-Beton Matte** gelten die einschlägigen, nationalen Normen und Richtlinien, technischen Verweise sowie die anerkannten Regeln des Fachs. In Deutschland sind insbesondere folgende Richtlinien zu beachten:

- VOB Teil C, DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten,
- Mindestanforderungen an Estriche DIN 18560 technischen Regeln,
- BEB Merkblatt: „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen, Verlegen von elastischen und textilen Belägen“,
- DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“,

Verlegeanleitung

- Sanitär – Heizung – Klima ZV Merkblatt: „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“.

Akklimatisierung:

Die **BIO-Beton Matte** und Verlegehilfsstoffe sollten mindestens 24 Stunden vor Verlegung in den zu verlegenden Räumen, bei nachfolgenden Voraussetzungen, akklimatisiert werden!

Raumklimatische Voraussetzungen:

- Lufttemperatur im Raum > 18°C (aber nicht mehr als 26°C) • Bodentemperatur > 15°C (nicht mehr als 22°C)
- Relative Luftfeuchtigkeit < 65%

Es ist sicherzustellen, dass während der Akklimatisierung, sowie der Abbindungsphase des Klebstoffs, gleichbleibende raumklimatische Bedingungen vorliegen. Das oben genannte Raumklima ist mindestens 72 Std. vor, während und nach der Klebung des Belages aufrecht zu halten.

Anforderungen an den Untergrund:

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit, frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Alte Beläge müssen fest liegen, sind grundzureinigen, anzuschleifen und ggf. mit einer Weichmachersperre zu versehen. Einwandfreie feste, ebene Klebeflächen mit funktionsgerecht angepasster Saugfähigkeit werden mittels Spachtelmassen, Schichtdicke bei dampfdichten Belägen, sowie auf nicht saugenden Untergründen mind. 2 mm, erreicht.
- Im Wandbereich sind stark saugfähige Untergründe mit einem Tiefengrund vorzustreichen.

Verlegung:

Die **BIO-Beton Matte** sollte immer vollflächig geklebt werden. Wir empfehlen die Verwendung von emissionsarmen und lösungsmittelfreien Dispersionsklebstoffen bei saugenden Untergründen, Nassbettklebstoffe sind Haftklebstoffen vorzuziehen. Die Auftragsmenge kann je nach Klebstoffart und Rezeptur variieren und wird durch die vom Klebstoffhersteller bzw. angegebene TKB-Zahnung vorgegeben. Die Verarbeitungsrichtlinien der Klebstoffhersteller sind zu beachten.

Hinweis: Um ein ideales Verlege- und Nutzungsergebnis zu erzielen, ist auf eine gute Klebstoffbenetzung des Belagrückens zu achten. Um Klebstoffverquetschungen zu vermeiden, sollte aber nicht mehr Klebstoff als nötig verwendet werden. Nötigenfalls kann eine Testklebung sinnvoll sein. Folgende Nassklebstoffe sind zur Verlegung der **BIO-Beton Matte** von den jeweiligen Herstellern freigegeben:

Wand:

- Ovalit S und Ovalit P – Metylan
- High-Tack – WULFF (Blauer Engel)
- Emiclassic und Durocoll – Schönox
- KE 2000 S – Uzin Utz AG (Blauer Engel)
- D 3318 MultiFlex – WAKOL (Blauer Engel)
- D 3360 VersaTack – WAKOL
- MS 550 PVC- und Gummiklebstoff – WAKOL
- Bostik's Best – Bostik
- Ardaflex Multi – Bostik

Boden:

- Durocoll – Schönox
- Supra-Strong – WULFF (Blauer Engel)
- Multi-Strong – WULFF (Blauer Engel)
- KE 2000 S – Uzin Utz AG (Blauer Engel)
- D 3318 MultiFlex – WAKOL (Blauer Engel)
- D 3360 VersaTack – WAKOL
- MS 550 PVC- und Gummiklebstoff – WAKOL
- Bostik's Best – Bostik
- Elastostik Xtrem – Bostik
- Ardaflex Multi – Bostik

Unbedingt beachten:

Die **BIO-Beton Matte** muss nach evt. entsprechender Ablüftzeit, fugendicht und spannungsfrei, in das Klebstoffbett eingelegt werden und anschließend vollflächig mit einem geeigneten Anreibgerät angedrückt werden. Hierzu empfiehlt sich eine Handandrückrolle oder ein Anreibbrett. Wir empfehlen, nach der Klebung, den Bodenbelag zeitnah, innerhalb der vom Hersteller angegebenen Einlegezeit, zusätzlich mit einer schweren Gliederwalze (mind. 50 kg) gleichmäßig anzuwalzen.

Zur Erhaltung der hohen Qualität im Bodenbereich ist in jedem Fall eine zusätzliche Versiegelung notwendig. Hierfür empfehlen wir einen 2-komponentigen PUR-Lack. Bitte richten Sie sich nach den Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers.

Eine Inbetriebnahme / Belastung der verlegten Fläche sollte erst nach dem vollständigen Abbinden des Klebstoffes (Angaben der Klebstoffhersteller beachten) erfolgen. Bitte beachten Sie, dass für ein fertiggestelltes aber noch nicht abgenommenes Gewerk eine Erhaltungspflicht (Schutz des Bodenbelages vor Beschädigungen durch nachfolgende Gewerke) von Seiten des Auftragnehmers besteht. Durch Teilabnahme übergeht die Erhaltungspflicht für die abgenommenen Bereiche auf den Auftraggeber.

Bitte für den Artikel **MVG 1003 (scharfkantig)** beachten: Wir empfehlen vor der Verlegung die Kanten, an der Dekorseite, leicht zu brechen (entgraten).

Diese Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialkonstellationen bzgl. Untergrund und Kleber, empfehlen wir die technischen Datenblätter der jeweilige Kleberhersteller zu beachten und eigene Klebeversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Anwendungstechnische Fragen, weitere Informationen oder Hinweise zur individuellen Verlegung richten Sie bitte per E-Mail an office@raumzeit.cc



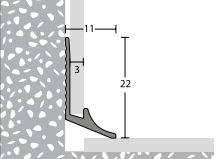
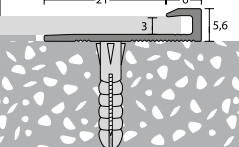
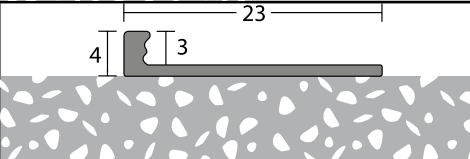
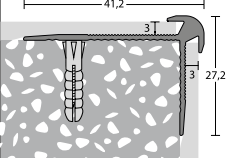
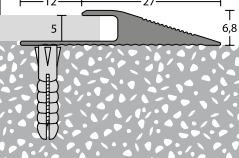
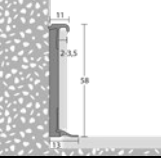
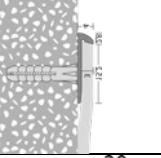
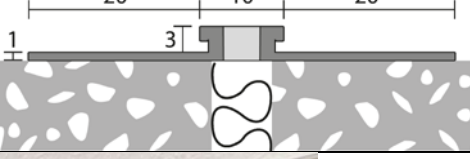

Beschichtungsempfehlung

| | |
|------------------|--|
| Maßnahme: | Schlussbeschichtung mit Aqua 2DS-450/10 an der Baustelle |
| Bauteil: | Beton Fußbodenbelag |
| Schliff: | Oberfläche mittels Schleif-Pad (grün) anschleifen und anschließend entstauben. Der Untergrund muss tragfähig und trocken sowie fett-, wachs-, schmutz- und staubfrei sein. |
| Produkt: | Aqua 2DS-450/10 + 10% Aqua H-480 + 4% Strukturmittel SM-820/M + 10% Wasser. |
| Applikationsart: | Rollen mit Velour-Walze 3-4 mm |
| Verbrauch: | 80-100 g/m ² |
| Trocknung: | mind. 8 Stunden bei 20°C |

Wir weisen Sie darauf hin, dass diese Leistungs-/Ausführungsbeschreibung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat, da dies eine eingehende Untersuchung des Objektes voraussetzt. Es kann daher keine Haftung übernommen werden. Ergeben sich während der Ausführung der Arbeiten neue, bisher nicht bekannte Sachverhalte, so sind diese zu berücksichtigen.

Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Hinweise zur Verarbeitung unserer Produkte entnehmen Sie bitte den Technischen Merkblättern, die Sie auch im Internet unter www.remmers.com herunterladen können.

Zubehör (keine Lagerware - nur auf Bestellung)

| Art. Nr. | Bezeichnung | Abbildung |
|----------|--|---|
| 5510 | Remmers Aqua Lack Gebinde, Komponenten A + B, 5,50 kg (ca. 50 m ²) |  |
| 5550 | Trittschalldämmmatte |  |
| 5580 | Aluminium Sockelprofil, ungelocht, für Belagstärken 2,5 – 3 mm |  |
| 5560 | Aluminium Einschubprofil, gelocht, für Belagstärken 2,5 – 3 mm |  |
| 5590 | Aluminium Abschlussprofil, gestanzt, für Belagstärken 3 mm |  |
| 5570 | Aluminium Treppenkante, gelocht, für Belagstärken 3 mm |  |
| 5600 | Aluminium Rampenprofil, gelocht, für Belagstärken 4,5 – 5 mm |  |
| 5620 | Einklebeleiste Kunststoff |  |
| 5610 | Aluminium Abschlussprofil (Zweiteilig zusammen mit Art. 5580 bestellen) |  |
| 5630 | Übergangprofil 48 x 4 mm |  |
| 5640 | BIO-Beton Matte Sockelstreifen für Profil Art. 5620, 51 x 3 mm, 2500 mm Länge |  |

Pflegehinweise

Reinigung:

Die **BIO-Beton Matte** wird bedarfsorientiert in täglichen oder längeren Intervallen gereinigt. Lose aufliegender Schmutz kann durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen beseitigt werden. Bei starker Verschmutzung mit anhaftenden Verunreinigungen wird dem Wischwasser ein Neutralreiniger zugefügt.

Fleckenentfernung:

Alle fleckenbildenden und aggressiven Substanzen müssen sofort von der BIO-Beton Matte entfernt werden. Bei der Behandlung von Flecken mit Reinigungsmitteln oder Fleckenentfernern ist zuvor eine Materialverträglichkeitsprüfung an unauffälliger Stelle oder an einem unverklebten Belagsmuster durchzuführen. Die Hinweise und Vorschriften der Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.

Allgemeine Hinweise:

Stuhl, Tisch und Möbelfüße sind mit geeigneten Schutzgleitern oder Unterlagen zu schützen.

Vorbeugend sollen möglichst helle, migrationsfreie Möbelgleiter zum Einsatz kommen. Verwenden Sie nur geeignete Stuhl- und Möbelrollen gemäß DIN EN 12529 (Typ „W“- weich). Stuhlrollen sowie Stuhl- und Möbelgleiter sind regelmäßig zu warten. Auflageflächen von Stuhl- und Möbelgleitern müssen planeben aufliegen und an den Kanten abgerundet sein. Metallgleiter können in Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren und Flecken verursachen. Blumentöpfe/-kübel aus Terracotta bzw. Ton können Verfärbungen auf elastischen Bodenbelägen verursachen. Bitte verwenden Sie hierfür geeignete Untersetzer

Hohe Punktlasten bei geringer Aufstandsfläche, dies gilt z. B. auch für Stilettoabsätze oder Stöckelschuhe, können bei elastischen Bodenbelägen zu irreversiblen Eindrücken oder Beschädigungen führen. Verwenden Sie nötigenfalls geeignete und ausreichend dimensionierte Unterlagen zur Lastverteilung.

Die Rutschhemmung und Trittsicherheit von Bodenbelägen wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs-/Pflegeprodukte beeinflusst. Verwenden Sie bitte nur aufeinander abgestimmte Reinigungs-/Pflegeprodukte eines Herstellers. Scheuerpulver, Sanitärreiniger, Säuren oder starke Lösungsmittel können zu Beschädigung der Belagsoberfläche oder Einrichtungsgegenständen führen.

Eingefärbte Wund- und Hautdesinfektionsmittel sowie Haarfarbe- oder z. B. peroxidhaltige Bleichmittel können irreversible Verfärbungen verursachen. Wenn Unsicherheit bei der Verwendung von chemischen, färbenden Substanzen oder Lebensmitteln besteht, sollte zunächst eine Beständigkeitsprüfung an unauffälliger Stelle des Belages oder an einem unverlegten Belagsstück durchgeführt werden.

Entsorgung:

Private Entsorgung: Wie beschichtete Möbelteile; mit normalem Hausmüll/Sperrmüll möglich.

Gewerbliche Entsorgung: Abfallschlüsselnummer AVV 170203

Diese Informationen sind mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt worden. Die Angaben beruhen auf praktischen Erfahrungen, Prüfergebnissen, den Ergebnissen eigener Prüfungen und dem Stand der Technik. Für Druckfehler, Normfehler und sonstige Fehler übernehmen wir keine Haftung.

Der Verwender wird durch unsere Angaben nicht von der eigenen Prüfung der eingesetzten Materialien für den vorgesehenen Einsatzbereich befreit. Technische Änderungen vorbehalten. Der Hauptbestandteil der mineralischen Beschichtungen ist organisch, somit sind Farbunterschiede zwischen verschiedenen Chargen nicht vollends auszuschließen. Muster dieser Materialien zeigen nur allgemeines Aussehen und können niemals Eigenschaften von Farbe, Textur, Struktur und Gefüge in sich vereinen. Unterschiede jeglicher Art, sowie Lufteinschlüsse, sind natürlich und kein Grund zur Reklamation. Geringer Verzug, sowie leichte Versätze im Stoßbereich und geringe Fugenbildung, können nicht vollends ausgeschlossen werden.

Technische Daten

Produktbeschreibung:

Die **BIO-Beton Matte** ist eine Bio-Matte aus Polyurethan mit Designoberfläche in authentisch wirkenden Dekoren wie Beton, Rost und Asphalt. Die **BIO-Beton Matte** wird zum größten Teil aus Pflanzenölen, wie Raps- oder Rizinusöl und natürlich vorkommenden mineralischen Komponenten, wie Kreide, hergestellt. Die **BIO-Beton Matte** besteht also vor allem aus nachwachsenden Rohstoffen und natürlichen Füllstoffen - ohne PVC, Weichmachern, Lösemittel und ist somit schadstoffarm!

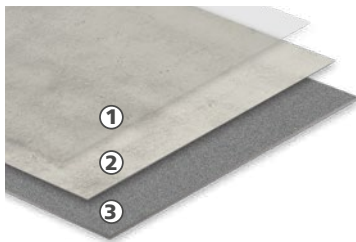
Einsatzmöglichkeiten:

Die **BIO-Beton Matte** kann für Wand, Boden und Decke eingesetzt werden. Weil Sie flexibel ist, eignet sich die Matte auch für Innenausbau, Möbelfronten, Laden- und Messebau und vieles mehr. Beim Einsatz als Boden ist eine zusätzliche Versiegelung notwendig.

Technische Details:

| Dekor-Nr. Bezeichnung | Artikel-Nr. | Stärke in mm | Gewicht pro qm | Maß in mm | Wand u. Decke | Boden |
|---|-------------|--------------|----------------|---------------|---------------|-------|
| 224 BIO-Beton Matte Vintage (scharfkantig) | MVG 1003 | 3 | ca. 5,4 kg | 2.600 x 1.000 | ● | ● |
| 224 BIO-Beton Matte Vintage (4-seitig gefast) | MVG 1073 | 3 | ca. 5,4 kg | 2.600 x 1.000 | ● | ● |
| 224 BIO-Beton Matte Vintage (4-seitig gefast) | MVG 1273 | 3 | ca. 5,4 kg | 1.000 x 500 | ● | ● |
| 226 BIO-Beton Matte Vintage anthr. (scharfkantig) | MVG 2003 | 3 | ca. 5,4 kg | 2.600 x 1.000 | ● | ● |
| 329 rost Matte (scharfkantig) | MRG 1003 | 3 | ca. 5,4 kg | 2.600 x 1.000 | ● | |
| 341 edelrost Matte (scharfkantig) | MER 1003 | 4 | ca. 5,8 kg | 2.600 x 1.000 | ● | ● |
| 621 asphalt Matte (scharfkantig) | MA 1003 | 4 | ca. 5,8 kg | 2.600 x 1.000 | ● | ● |

Aufbau:











1. Schutzlack
2. mineralische Beschichtung in unterschiedlichen Dekoren
3. Bio-PU-Träger



www.blauer-engel.de/uz120

Klassifizierungen:

| | |
|--|--|
|  Nutzungsklasse 23 EN ISO 10874 | Stark beanspruchter privater Wohnbereich |
|  Nutzungsklasse 31* EN ISO 10874 *höhere Nutzungsklasse möglich | Mäßig beanspruchter gewerblicher Bereich |
|  Rutsicherheit: DIN 51130 | R9* (*R10 möglich mit entsprechender Schlussbeschichtung) |
|  Brandklasse: EN13501-1:2007 | C-s1, d0 (vergleichbar mit B1 von DIN4102-2) gemäß Klassifizierungsbericht Nr. 181802 der MPA Hannover vom 12.04.2018 |
|  Lichtechtheit: EN ISO 105-B02 Probekörperkontrast: EN 20105-A02 | Blaumaßstab: ≥ 6 Graumaßstab: ≥ 4 |
|  Wärmedurchlasswiderstand ISO 8302 | $\sim 0,01 \text{ (m}^2\text{K)/W}$ |
|  Trittschallminderung EN ISO 10140 | $\sim 4 \text{ dB}$ |
|  Dimensionsstabilität EN ISO 23999 | $\sim 0,10 \%$ |

www.raumzeit.cc



raumzeit.cc gmbh
Raabser Straße 71
A-3580 Horn

Tel.: +43 (0) 2982 / 20 66 66
office@raumzeit.cc
www.raumzeit.cc

Unterschiede der abgebildeten Oberflächen zu den Original Werkstoffen sind möglich und drucktechnisch bedingt. Unsere Produkte unterliegen zum Teil produktionsbedingten Farbtoleranzen durch Naturprodukte. Unterschiede jeglicher Art sowie ggf. Luft einschlüsse, Unebenheiten oder Glanzstellen sind natürlich und kein Grund für eine Beanstandung.

Differences between the shown surfaces and the original materials are possible and are due to printing. Our products have colour tolerances related to the production processes with natural products. Differences of any kind such as air inclusions, surface irregularities or shiny spots are natural and no reason for complaint.